

	<p>Objekt: Schädelfragment weiblich (Decke)</p> <p>Museum: Museum des Heimatvereins Hörde Hörder Burgstraße 18 44263 Dortmund 0157 389 633 12 johan.bruecher@t-online.de</p> <p>Sammlung: Stadtgeschichte</p> <p>Inventarnummer: 2022.1049</p>
--	--

Beschreibung

Bei Straßenbauarbeiten in Hörde an der Straße "Am Stift" im Bereich des ehemaligen Clarissenklosters und späteren Damenstifts wurden am 21. Juni 1989 ein beschädigter menschlicher Schädel, diverse Knochenreste und andere Gegenstände gefunden.

Die Schädelanalyse ergab, dass es sich um eine weibliche, ca. 60 Jahre alte Person gehandelt hat.

Die Zeitepoche liegt im 17. Jahrhundert. Damit dürfte es sich um eine der adligen Stiftsdamen gehandelt haben.

Grunddaten

Material/Technik:

Knochen

Maße:

H 5,5 cm; B 9 cm ; T 2 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	1989
	wer	
	wo	Hörde (Dortmund)

Schlagworte

- Archäologie
- Ausgrabung
- Damenstift
- Menschliches Skelett
- Schädel (Mensch)